



Medienmitteilung

Datum: 11.11.2025

Zoll stellt dank Betäubungsmittelspürhund 128 Kilogramm Haschisch am Flughafen Zürich sicher

Bei der Kontrolle einer Frachtsendung aus den USA am Flughafen Zürich haben Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) 128 Kilogramm Haschisch sichergestellt. Die Absuche von insgesamt 144 verdächtigen Kartons mit einem Betäubungsmittelspürhund verlief positiv. Bei genauerer Betrachtung entdeckten die BAZG-Mitarbeitenden die Drogen verteilt in 30 Kartons.

Zürich-Flughafen (ZH): Am 1. November 2025 haben Mitarbeitende des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) am Flughafen Zürich bei der Kontrolle einer Frachtsendung aus den USA rund 128 Kilogramm Haschisch entdeckt. Die verdächtigen 144 Kartons waren auf vier Europaletten verteilt und als «wasserdichter Vinyl-Boden» beschriftet. Zur genaueren Überprüfung der Kartons zogen die Einsatzkräfte den Betäubungsmittelspürhund lam hinzu, der kurz darauf auch anzeigte. Bei der eingehenden Kontrolle wurden in der Folge in rund 30 Kartons Haschisch festgestellt. Das Gesamtgewicht der auf die Kartons verteilten Betäubungsmittel betrug 128 Kilogramm. Die BAZG-Mitarbeitenden übergaben den Fall und die Betäubungsmittel für die weiteren Ermittlungen der Kantonspolizei Zürich.

Über das BAZG

Das Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) sorgt für umfassende Sicherheit an der Grenze. Es übernimmt Schutz- und Kontrollfunktionen, erhebt Zölle und Abgaben und trägt rund einen Drittel der gesamten Bundeseinnahmen bei. Mit der Bekämpfung von grenzüberschreitender Kriminalität und irregulärer Migration leistet das BAZG auch einen Beitrag zur Sicherheit der Schweiz. Weiter übernimmt es Aufgaben in rund 100 nichtzollrechtlichen Bereichen wie Heilmittel, Artenschutz oder Markenschutz. Es gehört zum Auftrag des BAZG, Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren.

Schwerpunkte der Weiterentwicklung des BAZG sind das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT und die Totalrevision des Zollgesetzes. Ziel sind effizientere Grenzprozesse durch die konsequente Vereinheitlichung, Vereinfachung und Digitalisierung von Abläufen.

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG)

Tel. +41 58 462 67 43, medien@bazg.admin.ch

Beilagen:

Bilder: Sichergestelltes Haschisch am Flughafen Zürich (Quelle: BAZG)